



... leben voller Möglichkeiten

Herzlich willkommen

Vorwort Bürgermeister Werner Krammer



Herzlich willkommen in der Stadt am Land - Waidhofen a/d Ybbs. Ich freue mich, dass Sie sich unsere Stadt als Lebensmittelpunkt ausgesucht haben und ich verspreche, Sie werden wie ich, große Freude daran haben. Denn nicht nur die Schönheit Waidhofens macht die Einzigartigkeit unseres Wohnortes aus, auch die Vielfalt an Möglichkeiten, die das Leben hier verspricht. Und das in allen Bereichen: Waidhofen ist ein ausgezeichnete Schulstandort, bietet ein umfangreiches Sport- und Freizeitangebot. Wir können aus einem vielfältigen Fachärzteangebot wählen und sind stolz darauf ein Standort der Landeskliniken-Holding zu sein.

Waidhofen ist Rückzugsort und Treffpunkt, ist Raum für Ruhe aber auch für Action, hier treffen und verbinden sich Hochkultur und Volkskultur. Dreimal wöchentlich trifft man sich am Markt und tauscht sich aus. Waidhofen ist ein Ort, wo sich das Leben einfach genießen lässt!

Liebe neue Waidhofnerinnen und Waidhofner: Ich freue mich, dass sie ab heute mit ihrer Persönlichkeit und ihrem Wirken diese, unsere, Stadt mitprägen! Ich möchte Sie einladen, sich aktiv einzubringen. Ich habe ein offenes Ohr für Ideen und stehe voll und ganz hinter dem Offenen Rathaus - eine Bezeichnung, die für mich eine gesellschaftliche Haltung ausdrückt: Hin zur Offenheit und Transparenz. Das schließt auch alle politischen Entscheidungsprozesse mitein. Ich stehe für ein Miteinander, in dem nun auch Sie ihren Platz gefunden haben. Zögern Sie nicht im Offenen Rathaus vorbei zu schauen oder besuchen Sie mich in einer meiner Bürgermeistersprechstunden!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Werner Krammer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Geselliger Austausch, das weiß man zu schätzen,
geschäftiges Treiben am Markt, auf den Plätzen.
Konzert im Kristallsaal, Hochzeit im Schloss,
früher: Gehämmer und Geklapper der Ross.
Die Schulen, die Ärzte, Freizeit und Sport,
Waidhofen hält Wort:
Ist Stadt der Vielfalt,
für Jung und für Alt!
Die Neuen bekommen zum Einstand zwei Dinge,
auf das jeder Tag nach Wunsch gelinge.
Für ein Leben in Fülle,
steht das körnige Brot,
in Waidhofens Geschichte ein Verwehler der Not.
Das Salz ist das Sinnbild für die Würze im Leben,
für die Gewissheit es kommt wieder Sonne nach Regen.
Das Leben ist kost.bar und selten schön so wie hier,
Waidhofen ist voller Möglichkeiten,
willkommen im wir.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen	4
2. Rechtliche Rahmenbedingungen	11
3. Offenes Rathaus	14
4. Kinderbetreuung, Kindergärten, Schulen	16
5. Freizeit und Sport	20
5. Vereine	22
5. Stadtmarketing	28

1. Allgemeine Informationen

Staat	Österreich
Bundesland	Niederösterreich
Politischer Bezirk	Statutarstadt
Kfz-Kennzeichen	WY
Fläche	131,52 km ² , davon 44,1 Prozent Wald, 49,1 Prozent landwirtschaftliche Nutzung, 0,8 Prozent Baufläche
Straßen	72 Kilometer Landesstraßen 57,8 Kilometer Gemeindestraßen 300 Kilometer öffentliche Güterwege
Höhe	356 m ü.A.
Einwohner	11.305 (2015)
Postleitzahlen	3263, 3340
Vorwahl	07442
Gemeindekennziffer	30301
Adresse der Gemeindeverwaltung	Oberer Stadtplatz 28 3340 Waidhofen a/d Ybbs
Homepage	www.waidhofen.at

Lage der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs



Quelle: Gemeindedaten bei Statistik Austria

... leben voller Möglichkeiten

Gemeindegliederung

Seit 1972 bilden die Gemeinden Waidhofen-Land, Zell/Ybbs, Windhag und St. Leonhard/Wald zusammen mit der Stadtgemeinde die Großgemeinde Waidhofen a/d Ybbs.

Das Gemeindegebiet umfasst folgende 10 Ortschaften:

- Konradsheim
- Kreilhof
- Rien
- St. Georgen in der Klaus
- St. Leonhard am Wald
- Waidhofen a/d Ybbs
- Windhag
- Wirts
- Zell-Arzberg
- Zell-Markt

Geografie

Die Stadt Waidhofen a/d Ybbs liegt in den niederösterreichischen Eisenwurzern im Mostviertel, im südwestlichen Niederösterreich, eingebettet in voralpine Höhenzüge auf 362 m Seehöhe (gemessen bei der Stadtpfarrkirche). Der Fluss Ybbs durchschneidet die Stadt canyonartig. Die höchste Erhebung des Gemeindegebietes ist der 1115 m hohe Wetterkogel (an der Gemeindegrenze zu Opponitz). Die Hausberge Waidhofens sind der Buchenberg (790 m) und der Schnabelberg (958 m). Zum Verwaltungsgebiet der Stadt gehören auch die vier Orte Windhag (711 m), Konradsheim (651 m), St. Leonhard am Walde (714 m) und St. Georgen in der Klaus (665 m).

Geschichte

Name

Die Herkunft des Namens ist unsicher. Nach alter Überlieferung leitet er sich von einem Waidhof (d.h. Jagdsitz) der bischöflich-Freisinger Vögte ab. Eine neuere Theorie geht von einem Zusammenhang des Namens mit der Weidewirtschaft aus.

Wappen



Das Wappen der Stadt Waidhofen an der Ybbs zeigt in blauem Feld über einem grünen Dreieck eine silberne zinnenbekrönte Stadtmauer mit offenem Tor, hochgezogenem Fallgitter, überragt von zwei dahinterstehenden silbernen Stadttürmen mit roten Dächern; zwischen den Stadttürmen über dem Tor ein mit einer goldenen dreizackigen

Krone bekrönter rechtsstehender Mohrenkopf. Der Mohrenkopf rührt von der jahrhundertelangen Verbindung der Stadt Waidhofen mit dem Hoheitsgebiet des Freisinger Bistums her. Seit dem Mittelalter war die Stadt Waidhofen Herrschaftsgebiet des Freisinger Bischofs und daher hat Waidhofen den Freisinger Mohren in seinem Stadtwappen. Die Herrschaft dauerte bis 1803 und wurde dann für Waidhofen durch den Titel einer Statutarstadt abgelöst.

Vielversprechende Anfänge

Im 10. Jahrhundert belehnte Kaiser Otto das bayerische Hochstift Freising mit einem großen Herrschaftsgebiet am linksseitigen Ybbsufer, dessen Mittelpunkt Waidhofen wurde. Bis in unsere Gegenwart hinein wirkt diese Sonderstellung Waidhofens durch sein Statut weiter und bewirkt bei seinen Bewohnern eine besondere Identifikation mit der eigenen Stadt.

Die älteste schriftliche Nachricht über Waidhofen, eine Urkunde von Papst Urban III. aus dem Jahr 1186 bestätigt dem Stift Seitenstetten das Recht, für das Gebiet um Waidhofen einen Zehent einzuziehen.

Entstanden war die Ansiedlung auf einem geschützten Felssporn am Zusammenfluss von Ybbs und Schwarzbach. Im Spätmittelalter wurde die Eisenerzeugung vom Erzberg in die Voralpentäler verlegt, weil dort genügend Holzkohle für den Betrieb der Schmiedefeuer hergestellt werden konnte. Am Übergang zum bäuerlichen Kulturland, konnte Waidhofen aber auch den Lebensmittelbedarf der Bergleute bereitstellen und entwickelte sich sehr schnell zu einem wohlhabenden Umschlagplatz von Eisen- und Provianthandel.

Schon in dieser Zeit war Waidhofen berühmt für seine herausragende Produktion von Messern.

Selbstbewusste Bürgermetropole

Um 1400 ließ Bischof Berthold von Wehingen zur Verteidigung die aufblühende Stadt mit einer Wehranlage mit Graben und Türmen umgeben. Die Geschichte der Stadt beweist, dass diese Mauern viele Angriffe abhielten und Waidhofen dadurch nie erobert wurde. Die endgültige Form der Innenstadt als Dreieck, war schon hundert Jahre vorher entstanden und wurde nun befestigt. Die abgewinkelten Straßen im Bereich der Stadteinfahrten weisen noch heute auf die Notwendigkeit diverser Verteidigungssituationen hin.

Die zunehmende Bedeutung des Eisenhandels brachte die Waidhofner Bürger auch in nähere Bekanntschaft mit fernen Ländern und kulturellen Einflüssen, die für den Besucher heute noch sichtbar sind.

Der besondere Reiz Waidhofens liegt im geschlossenen spätmittelalterlichen Stadtbild. Vor allem in der einheitlichen Architektur der Innenstadt zeigt sich die Vermischung von überlieferten Bauformen mit Einflüssen aus dem italienischen Raum.

Krisenzeiten

... leben voller Möglichkeiten

Die blühende Stadt musste aber auch viele Krisenzeiten überstehen. Als Folge der weitläufigen Handelsbeziehungen kamen zunehmend neue geistige Strömungen nach Waidhofen. So wurde z. B. das reformatorische Ideengut schnell aufgenommen und sorgte bei der Umsetzung für politische Unruhen. Die Reaktion von Bischof und Landesfürst erfolgte in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts. Der Stadtrat wurde 1589 verurteilt, viele Bürger mussten ins Exil gehen. Der Exodus der Stadt wurde durch 2 Stadtbrände, die Pest und Bauernaufstände beschleunigt und brachte Waidhofen an den Rand des Abgrunds, als 200 von 300 Häusern leer standen. Die Dauerbedrohung durch die Osmanen erwies sich dabei noch als geringeres Übel.

Um 1625 wurde Waidhofen als Teil der Innerberger Hauptgewerkschaft in das staatliche Widmungssystem des Landesfürsten eingebunden. Seine Handelstätigkeit wurde reglementiert und fast die gesamte Eisenverarbeitung der Großproduktion von Sensen und Messern unterstellt. Dieser vermehrte Zugriff der Habsburgischen Landesherren auf die freisingische Stadt erreichte einen Höhepunkt durch die Magistratsregulierung 1786 unter Joseph II.

Nach der Aufhebung der Freisinger Grundherrschaft im Jahr 1803 kamen neue Herausforderungen auf Waidhofen zu.

Die Napoleonischen Kriege führten nicht nur zu einer mehrmaligen Besetzung durch französische Truppen, sondern belasteten durch die Kontinentalsperre auch den Eisenhandel und damit das gesamte wirtschaftliche Netzwerk der Region.

Technische Neuerungen wurden nur schwerfällig umgesetzt und der Niedergang der Kleineisenindustrie war nicht mehr aufzuhalten.

Aufbruch in die Moderne

Doch gab es auch positive Entwicklungen im 19. Jahrhundert, z.B. nach dem Entzug der Bezirkshauptmannschaft im Rahmen der Gemeindereform, 1869 das geglückte Ansuchen um ein eigenes Statut, das Waidhofen in eine Reihe mit weiteren bedeutenden Städten Österreichs stellt. Unter Bürgermeister Plenker erholten sich Wirtschaft und Finanzen der Stadt. Seine Amtszeit stellte die Weichen für die Modernisierung der Stadt mit großen infrastrukturellen Neuerungen. Ende des 19. Jahrhunderts entdecken auch die zivilisationsmüden Großstädter Waidhofen als Sommerfrische.

Wirtschaftsaufschwung mit zeitgemäßen Strukturen

Nach zwei Kriegen, Hungerjahren und russischer Besatzung, ließ der allgemeine Wirtschaftsaufschwung der fünfziger und sechziger Jahre die Stadt aufblühen. Ein großer Wurf war dabei 1972 die Gemeindezusammenlegung. Neben der Eingemeindung einiger Landgemeinden samt Umland wurde auch endlich die Vereinigung mit dem rechts der Ybbs gelegenen Markt Zell vollzogen. Jahrhunderte lang hatte Zell zu verschiedenen Herrschaften gehört und war nun die konsequente räumliche Vervollständigung Waidhofens. Aus dem schwierigen Gegenüber wurde ein erfolgreiches Miteinander, verbunden durch 7 Brücken.

Die harmonische Koexistenz von Stadt und bäuerlichem Umland führt heute zu einer Atmosphäre, in der sich beide Lebensbereiche miteinander vermischen und gegenseitig bereichern. Eine geschickte Gemeindepolitik baute seit den sechziger Jahren auf den vorhandenen Bildungseinrichtungen auf und installierte mehrere wegweisende Schultypen, so dass Waidhofen heute als eine der erfolgreichsten Schulstädte bezeichnet werden kann.

Neben allgemeinbildenden Schulen bieten 3 Sport-Fachschulen, eine Musikschule, die ihresgleichen in Niederösterreich sucht und zwei Berufsbildende Höhere Schulen alle Möglichkeiten für eine gute Ausbildung.

Frischer Wind in alten Mauern

Waidhofen ist heute eine Stadt, die durch ihre mittelalterliche Atmosphäre viele Besucher anlockt. Auch als Kongress- und Seminarstandort hat es sich einen Namen gemacht. International tätige Firmen wie Bene Büromöbel, Forster und Meiller führen als Arbeitgeber die Traditionen der Industrielandschaft Eisenwurzen fort. Gleichzeitig wirkt die Stadt mit ihrer Umweltpolitik und als Biohauptstadt als Vorreiter im Bereich der nachhaltigen Regionalentwicklung. Der Besucher spürt die Identifikation der Einwohner mit ihrer Stadt und wird in das herzliche Miteinander aufgenommen.

Städtepartnerschaften

	Möhringen an der Donau (Baden-Württemberg, Deutschland)	seit 1956
	Freising (Bayern, Deutschland)	seit 1986
	Laatzen (Niedersachsen, Deutschland)	seit 1986
	Tuttlingen (Baden-Württemberg, Deutschland)	seit 2006
	Bischofszell (Thurgau, Schweiz)	seit 2006
	Battaglia (Italien)	seit 2006
	Draguignon (Frankreich)	seit 2006

	Bex (Waadt, Schweiz)	seit 2006
---	----------------------	-----------

Kultur und Sehenswürdigkeiten

Waidhofen an der Ybbs hat einen ausgezeichneten Ruf als Kulturstadt. Bereits im Jahr 1992 wurde ihr vom Land NÖ das Prädikat „Kulturstadt“ verliehen.

Waidhofen besitzt vier Veranstaltungszentren: Schloss Rothschild, Schlosscenter (Hotel an der Eisenstrasse), Plenkersaal und Heimatsaal.

Ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm mit Klassik, Kleinkunst und Konzerten zeitgenössischer Musik von Pop bis Jazz wird ganzjährig angeboten.

Zahlreiche Sehenswürdigkeiten prägen die Stadt:

Neben dem gut erhaltenen historischen Stadtbild sind unter anderen

- die Stadtpfarrkirche
- das ehemalige Zeughaus, auch Lutherturm (heute Pfadfinderturm) mit dem „Heiligen Grab“
- das Schloss Rothschild mit dem 5 Elemente Museum
- der Stadtturm
- die Bürgerspalkirche
- der Ybbsturm mit dem Stadttor
- die Mariensäule
- die Klosterkirche (ehem. Kapuzinerkirche)
- das Zeller Schloss (Hotel Schloss an der Eisenstraße)
- das Rathaus oder
- die Zeller Hochbrücke

zu erwähnen.

Wirtschaft

Waidhofen hat traditionell sehr gute Arbeitsmarktdaten bei der Arbeitslosenquote, der Erwerbsquote und der Einkommensstatistik, was für die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes spricht. Im Jahresdurchschnitt 2014 gab es 4.476 unselbstständige Beschäftigte.

Es gibt rund 1.160 Gewerbebetriebe in Waidhofen a/d Ybbs. Handels,- und Dienstleistungsbetriebe dominieren. Auf Grund gezielter Steuerungsmaßnahmen gibt es eine florierende Innenstadt mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten.

Industriebetriebe mit überregionaler Bedeutung sind u.a. die Bene AG (Büromöbel), die Fa. Forster, (Verkehrs- und Werbetechnik, Metallbau, Industrietechnik) sowie die Knorr-Bremse GmbH, Division IFE (Automatische Türsysteme), die Meiller GmbH (Kippertechnik) und die Anton Steiner GmbH & Co KG: (Leitschienenmontage).

Waidhofen ist an zwei interkommunalen Wirtschaftsparks (Kematen und Ybbsitz) beteiligt. Die Stadt betreibt ein eigenes Wasserkraftwerk (EGW). Zahlreiche

landwirtschaftliche Betriebe, darunter viele Biobauern, prägen das städtische Umland, es dominiert die Viehwirtschaft.

Gesundheitseinrichtungen

Die Stadt verfügt mit dem Landeskrankenhaus Mostviertel Waidhofen über ein Grundversorgungs-Krankenhaus mit Abteilungen für Innere Medizin, Chirurgie (mit Department für Unfallchirurgie), Gynäkologie und Geburtshilfe, Anästhesie und Radiologie.

Waidhofen ist Standort für das Therapiezentrum Buchenberg der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA).

Vom Standort Bürgerspital aus betreiben die Johanniter ein mobiles Palliativteam. Daneben gibt es ein Röntgeninstitut sowie zahlreiche Fachärzte und Allgemeinmediziner. (Siehe Beilage Ärzteliste)

2. Rechtliche Rahmenbedingungen

Statutarstadt - Was ist das?

Das Land NÖ ist in 573 Gemeinden gegliedert. Davon sind 4 Gemeinden sogenannte **Statutarstädte**. Es handelt sich um die Landeshauptstadt St. Pölten, Wiener Neustadt, Krems und eben Waidhofen a/d Ybbs. Die Gemeinden haben grundsätzlich alle dieselben Aufgaben, unabhängig von ihrer Gemeindegröße und ihre Bezeichnung, egal ob „normale“ Gemeinde, Marktgemeinde oder Stadtgemeinde. Die Ausnahme bilden die Statutarstädte. Diese **erfüllen neben den Gemeindeaufgaben**, auch die **Aufgaben einer Bezirkshauptmannschaft** und zählen daher zu den **Bezirksverwaltungsbehörden**.

In der Praxis bedeutet dies, dass in den Statutarstädten etwa Reisepässe und Führerscheine ausgestellt werden oder auch Gewerbe- und Wasserrechtsverfahren durchgeführt werden, ebenso wie Verwaltungsstrafverfahren. Dies ist in Gemeinden ohne Stadtrecht nicht der Fall.

Organe der Stadt

Gemeinden sind juristische Personen. **Juristische Personen handeln durch ihre Organe.**

Die Organe der Stadt Waidhofen a/d Ybbs sind:

- **der Gemeinderat**
- **der Stadtsenat**
- **der Bürgermeister und**
- **der Magistrat**

Zusammensetzung der Organe

GEMEINDERAT

Der Gemeinderat besteht in Waidhofen a/d Ybbs aus 40 Mitgliedern. Derzeit ist die politische Zusammensetzung wie folgt:

20 WVP (Waidhofner Volkspartei)

10 SPÖ

6 UWG (Unabhängige Wahlgemeinschaft)

2 FUFU (Farblose Unabhängige Formierte Uniformierte)

1 FPÖ

1 GAL (Die Grünen)

WVP (20)

Bürgermeister

Mag. Werner Krammer (Bürgermeister, WVP)

Mitglieder

VzBGM. Mario WÜHRER (Vizebürgermeister)

Karl STREICHER (Gemeinderat)

Franz SOMMER (Stadtrat)
Edith SCHIEBEL (Gemeinderätin)
Erwin REICHENVATER (Gemeinderat)
Peter PFANNENSTILL (Stadtrat)
Gerhard KRENN (Gemeinderat)
Dr. Franz HOFLEITNER (Gemeinderat)
Kurt HRABY (Stadtrat)
Friedrich HINTSTEINER (Stadtrat)
Manfred HASELSTEINER (Gemeinderat)
Ing. Siegfried HAMPÖLZ (Gemeinderat)
Ewald FRÜHWALD (Gemeinderat)
Peter ENGELBRECHTSMÜLLER (Gemeinderat)
Heinz DÖTZL (Gemeinderat)
Christoph DAHDAL (Gemeinderat)
Beatrix CMOLIK (Stadträtin)
Leopold BRENN (Gemeinderat)
Ulrike BAUER (Gemeinderätin)

SPÖ (10)

VzBGM. Martin REIFECKER (Vizebürgermeister)
Kurt FREUNTHALER (Gemeinderat)
Dipl. Ing. Alfred BEYER (Stadtrat)
Friedrich HOFER (Gemeinderat)
Elfriede KIMESWENGER (Gemeinderat)
Peter KIMESWENGER (Gemeinderat)
Mag. Erich LEONHARTSBERGER (Gemeinderat)
Martin ROSENER (Stadtrat)
Jürgen SONNECK (Gemeinderat)
Waltraud WIRRER (Gemeinderätin)

UWG (6)

Hubert BUCHINGER (Gemeinderat)
Michael ELSNER (Gemeinderat)
Markus LEITNER (Gemeinderat)
Ing. Siegfried NYKODEM (Gemeinderat)
Gertraud PETERMANDL (Gemeinderätin)
Friedrich RECHBERGER (Stadtrat)

FUFU (2)

Martin DOWALIL (Gemeinderat)
Nicole WILDLING-DOWALIL (Gemeinderätin)

... leben voller Möglichkeiten

FPÖ (1)

Karl Heinz KNOLL (Gemeinderat)

GAL (1)

Erich ABFALTER (Gemeinderat)

STADTSENAT

Der Stadtsenat besteht aus 10 stimmberechtigten **Mitgliedern (1. und 2. Vizebürgermeister und 8 Stadträte)**.

Den **Vorsitz** im Stadtsenat führt der **Bürgermeister**. Dieser ist allerdings **nicht stimmberechtigt**.

Die einzelnen Stadtsenatsmitglieder sind mit speziellen Aufgaben betraut. Derzeit stellt sich die **Aufgabenverteilung** wie folgt dar:

Vizebürgermeister Mario Wührer (WVP)	Agrar, Forst, Wildbachangelegenheiten und Katastrophenschutz
Vizebürgermeister Martin Reifecker (SPÖ)	Soziales
Franz Sommer (WVP)	Liegenschaftsangelegenheiten
Peter Pfannenstill (WVP)	Finanzen und IT
Kurt Hruby (WVP)	Personal, Umwelt und Wohnen
Beatrix Cmolik (WVP)	Familien, Jugend, Gesundheit und Integration
DI Alfred Beyer (SPÖ)	Verkehr
Martin Rosenender (SPÖ)	Infrastruktur
Friedrich Rechberger (UWG)	Sport und Tourismus
Michael Elsner (UWG)	Kontrollangelegenheiten

Zusätzlich **führen die Stadtsenatsmitglieder** auch den **Vorsitz** in den entsprechenden **Fachausschüssen**. Die Stadtsenatsmitglieder haben aber **keine Eigenkompetenz**, sondern haben die ihnen übertragenen Aufgaben „unter Verantwortung des Bürgermeisters“ zu besorgen. Das heißt, der Bürgermeister kann den Stadtsenatsmitgliedern auch entsprechende Weisungen erteilen. Insbesondere haben die Stadtsenatsmitglieder auch **kein eigenes Budget** zur Verfügung.

AUSSCHÜSSE

Derzeit bestehen **10 Fachausschüsse** und der **Kontrollausschuss**, als Pflichtausschuss. Jeder Ausschuss hat **8 Mitglieder**.

3. Offenes Rathaus

2015 feiert das Offenes Rathaus seinen 20. Geburtstag. Zur Geburtsstunde stand nicht nur die beeindruckende Architektur von Ernst Beneder im Mittelpunkt. Auch 1995 ging es bereits um die Neuorientierung der Verwaltung. Mit der Einführung der Bürgerservicestelle war der Magistrat Waidhofen a/d Ybbs Vorreiter in Österreich. Moderne Verwaltung wird hier gelebt. Die Transparenz der Arbeit ist ein wesentliches Ziel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Um Produkte und Dienstleistungen ständig zu verbessern, braucht es Mithilfe und Meinungen. Offene Kommunikation und Bürgerbeteiligung sind im Sinne eines modernen Offenen Rathauses wichtig.

Der Magistrat hat rund 210 Mitarbeiter in der Verwaltung und in den Dienstleistungsbetrieben wie Bauhof, Kläranlage, Altstoffsammelstelle, Kindergärten und Schulen.

Öffnungszeiten Magistrat:

Mo, Mi, Do 08.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr
Di 08.00-12.00 Uhr, 13.00-17.00 Uhr
Fr 08.00-12.00 Uhr

Für Anfragen aller Art oder Auskünfte wer Ihr richtiger Ansprechpartner ist, ist das Bürgerservice für Sie da! Einfach anrufen: T 07442 511! Oder ein Mail schreiben unter post@waidhofen.at.



Sie können auch gerne mittels Mach-mit-App mit der Stadt in Kontakt treten! Mehr dazu unter www.waidhofen.at oder auch im Bürgerservice!

Der Magistrat ist auch auf Facebook zu finden! www.facebook.com/waidhofenadybbs/

Altstoffsammelzentrum (ASZ):

Grünhofstr. 9, 3340 Waidhofen/Ybbs
T +43 7442 52875

Di 08.00-19.00 Uhr
Mi 08.00-16.00 Uhr
Do 08.00-12.00 Uhr
Fr 08.00-17.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat
08.00-12.00 Uhr

Bücherei/Forum/Stadtarchiv:

Schloss Rothschild
T +437442 511 - 229
Di 09.00-13.00 Uhr
Mi 14.00-18.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr
Fr 09.00-13.00 Uhr

Die Mitgliedschaft erfolgt durch persönliche Einschreibung und Zahlung der Jahresgebühr. Bei Kindern unter 14 Jahren ist eine Unterschrift der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Gebühr: Erwachsene zahlen 5 Euro pro Jahr; Kinder, Jugendliche, Pensionisten 3 Euro. Leihgebühr beträgt für Erwachsene 1 Euro, Ermäßigte 0,60 Euro und für AV-Medien 1,50 Euro. Die Entlehnfrist beträgt zwei Wochen. Verlängerung möglich. Wird die Entlehnfrist überschritten, ist eine Nachgebühr von 0,10 Euro pro Tag und Medium zu entrichten.

Tourismusbüro:

Schloss Rothschild
T +437442 511 - 255
tourismus@waidhofen.at
Montag-Sonntag 09.00-18.00 Uhr
(Geschlossen nur am 24., 25., 26. und 27. 12. und 1.1.)

Steht Ihnen für Fragen beim Freizeitangebot zur Verfügung - auch Karten für sämtliche Kulturveranstaltungen sind hier zu bekommen!

5-Elemente-Museum:

Schloss Rothschild
T +437442 511 - 255
tourismus@waidhofen.at
Ganzjährig von 10.00-17.00 Uhr geöffnet

Städtische Volkshochschule:

Bietet

- Kurse im Bereich Sprachen, Informationstechnologie – EDV, Kreativität und Freizeit, Gesundheit, Bewegung und Sport, Exkursionen, Vorträge
- Berufsreifeprüfungskurse („Berufsmatura“) und Reife- und Diplomprüfungskurse („Vollmatura“)

Die Kurse starten jeweils zu Semesterbeginn.
Mehr Infos und Anmeldung auf waidhofenybbs.vhs-noe.at

4. Kinderbetreuung, Kindergärten, Schulen

Insgesamt gibt es in Waidhofen 9 Kindergärten, davon einen Ganztageskindergarten mit Mittagessen. Außerdem gibt es sechs Volksschulen in der Stadt, davon zwei mit schulischer Nachmittagsbetreuung bis 17.00 Uhr. Das Sonderpädagogische Zentrum bietet schulische Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr.

Kinderbetreuung für unter Dreijährige

Zwergenschaukel (Unterzellerstraße 19)
Öffnungszeiten: 07.30-12.30 Uhr (Mo-Fr)
T +43681 81 67 93 53
zwergenschaukel@outlook.com

Kindergärten

Landeskindergarten I (Oberer Stadtplatz 7-8):
Leitung: Elfriede Kröller, 4 Gruppen
Öffnungszeiten: 06.30-13.30 Uhr (Mo-Fr)
T +437442 90509
lkg1@waidhofen.at

Landeskindergarten II (Pocksteinerstraße 33):
Leitung: Dir. Irmgard Buchner-Spreitzer
5 Gruppen
Öffnungszeiten: 06.30-16.30 Uhr (Mo-Fr)
auch Mittagessen möglich
T +437442 52564
lkg2@waidhofen.at

Landeskindergarten III (Vitzthumstraße 7):
Leitung: Brigitte Simetzberger
2 Gruppen
Öffnungszeiten: 06.45-13.00 Uhr (Mo-Fr)
T +437442 52732
lkg3@waidhofen.at

Landeskindergarten IV (Raifberg 12):
Leitung: Gertrude Mayerhofer
2 Gruppen
Öffnungszeiten: 06.30-13.00 Uhr (Mo-Fr)

... leben voller Möglichkeiten

T +437442 53352
lkg4@waidhofen.at

Landeskindergarten V (Konradsheim 49):
Leitung: Elisabeth Pfannhauser
2 Gruppen
Öffnungszeiten: 06.45-13.00 Uhr (Mo-Fr)
T +437442 20510
lkg5@waidhofen.at

Landeskindergarten VI (St.Leonhard am Wald 98):
Leitung: Michaela Hackl
1 Gruppe
Öffnungszeiten: 06.45-13.00 Uhr (Mo-Fr)
T +437442 7353
lkg6@waidhofen.at

Landeskindergarten VII (St. Georgenerstraße 35):
Leitung: Kirsten Pschorn
1 Gruppe
Öffnungszeiten: 06.45-13.00 Uhr (Mo-Fr)
T +437442 58276
lkg7@waidhofen.at

Landeskindergarten VIII (Windhag 6):
Leitung: Doris Tazreiter
1 Gruppen
Öffnungszeiten: 07.00-13.00 Uhr (Mo-Fr)
T +437442 55674
lkg8@waidhofen.at

Landeskindergarten IX (Oskar Czejja-Straße 14):
Leiterin: Andrea Schneider
2 Gruppen
Öffnungszeiten: 06.30- 3.00 Uhr (Mo-Fr)
T +437442 54760
lkg9@waidhofen.at

Pflichtschulen

Volksschule Plenkerstraße
VD Ruth Salamon
Plenkerstraße 8a
T +437442 52 476 - 523

303011@noeschule.at

Volksschule Zell Ybbs
VD Ulrike Bauer
Hauptplatz 17
T +437442 90517
303061@noeschule.at

Volksschule Konradsheim
VD Renate Helmel
Konradsheim 47
T +437442 53085
303041@noeschule.at

Volksschule St. Georgen
VD Franz Aigner
St. Georgnerstraße 34
T +437442 58253
303051@noeschule.at

Volksschule St. Leonhard
VD Ulrike Bauer
St. Leonhard/ Wald 98
T +437442 7345
303031@noeschule.at

Volksschule Windhag
VD Gertraud Wagner
Windhag 5
T +437442 54276
303021@noeschule.at

Sonderpädagogisches Zentrum
SD Michaela Möbius
Pocksteinerstraße 27a
T +437442 55558
303013@noeschule.at

Hauptschule Wirtschaftsmittelschule
HD Doris Aigner
Pocksteinerstraße 4

... leben voller Möglichkeiten

T +437442 90512
303012@noeschule.at

Sporthauptschule Sportmittelschule
HD Peter Fürst
Hauptplatz 17a
T +437442 90510
303022@noeschule.at

Polytechnische Schule
DPTS Erwin Reichenvater
Pocksteinerstraße 27 a
T +437442 53220
303014@noeschule.at

Bundesrealgymnasium

BRG Waidhofen/Ybbs
Schillerplatz 1
3340 Waidhofen/Ybbs
T +437442 52165
F +437442 52165 - 6
brg.waidhofen-ybbs@noeschule.at

HAK/SKIHAS

Pocksteinerstraße 3
3340 Waidhofen/Ybbs
T +437442 52142
F +437442 52142 - 5
office@hakwaidhofen-ybbs.ac.at
www.hakwaidhofen-ybbs.ac.at

Trainingszentrum Waidhofen a/d Ybbs

Pocksteinerstraße 3
3340 Waidhofen/Ybbs
T +437442 52 142 - 9
F +437442 52 142 - 9
tzw@gmx.net
www.hakwaidhofen-ybbs.ac.at

HTBLuVA Waidhofen

Im Vogelsang 8
3340 Waidhofen an der Ybbs

T +437442 52590 - 0
F +437442 52590 - 264
www.htlwy.ac.at
htl.waidhofen-ybbs@noeschule.at

5. Freizeit und Sport

Kino

Ilse Welser - FILMBÜHNE WAIDHOFEN
Kapuzinergasse 7
3340 Waidhofen a/d Ybbs
T +437442 52593, F 07442 525934
office@filmbuehne.at
www.filmbuehne.at

Freibad

Erlebnisparkbad Waidhofen a/d Ybbs
Urltalstraße 4
3340 Waidhofen a/d Ybbs
T +437442 52567
www.waidhofen.at

Eishalle Waidhofen a/d Ybbs

Urltalstraße 3
3340 Waidhofen a/d Ybbs
T +43676 5620580
eishallewaidhofen@aon.at
Öffnungszeiten: Mitte November-Februar
Montag–Freitag 09.30-17.30 Uhr
Samstag 14.00-16.30 Uhr (ab 17 Uhr Eisdisco)
Sonntag, Feiertag 09.30-11.30 Uhr, 14.00-17.30 Uhr
Abendeislaufen: Do, So, Feiertag: 18-20 Uhr

Kletteranlage

im Sportzentrum der Sportunion, Oskar-Czeija-Straße 2
Kletterhallenwart Martin Kresser
T +43664 253 88 39, M 0664 2538839
kletterhalle.waidhofen@aon.at

Naturpark Buchenberg

Kletterwald/Tierpark

Betriebs-GmbH
Rösselgraben 15, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
T +43676 844991444

... leben voller Möglichkeiten

info@tierpark.at

Kegeln

Kolpingheim
Ybbsitzerstraße 28, Waidhofen a/d Ybbs
T +437442 55 585

Ybbssteg Restaurant Monika Lewald
Schmiedestr 41, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
T +437442 53134

Schifahren

Forsteralm Skilifte GmbH
Weyrer Straße 135, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
T +437353 346
außerhalb der Saison T +437442 501 - 152
F +437442 501 - 352
M office@forsteralm.com
www.forsteralm.com

SPORTSTÄTTEN DER STADT

- Alpenstadion
- Kunstrasenplatz – Alpenstadion
- Sporthalle Waidhofen a/d Ybbs
- Sportplatz Weitmann

Ansprechperson über Vermietung:
Magistrat Waidhofen a/d Ybbs – Liegenschaftsverwaltung
Matthias Pialek
Oberer Stadtplatz 28, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
T +437442 511 - 121
M +43676 88511121
matthias.pialek@waidhofen.at

Vielfältige Freizeitaktivitäten bieten die zahlreichen Vereine an!

6. Vereine

- 1. FC Windhag
- Absolventenverein der Bundeshandelsakademie u. Bundeshandelsschule sowie des Trainingszentrums für Jugendschilaf W/Y
- Absolventenverein des Bundesrealgymnasiums Waidhofen an der Ybbs
- Absolventenverein der Höheren technischen Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt Waidhofen an der Ybbs
- Airsoft Sport Verein Mostviertel
- Alternative Musik Ybbstal
- Altherrenverband der Katholisch österreichischen Studentenverbindung Norika
- Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur Österreich, Turn- und Sportverein Waidhofen a. d. Ybbs
- Arbeitsgemeinschaft Zell
- ARBÖ - Ortsklub Waidhofen/Ybbs
- ARBÖ - Radclub Ybbstal
- Beachcrew
- Briefmarkensammlerverein Waidhofen an der Ybbs
- Champion
- Club 598 - Freunde der Ybbstalbahn
- Club Steyr 680
- Comemo
- CPC - Cellar Pokar Club
- Die Bäuerinnen im Bezirk Waidhofen/Ybbs
- Die Bäuerinnen in der Gemeinde Konradsheim
- Die Bäuerinnen in der Gemeinde St. Georgen/Klaus
- Die Bäuerinnen in der Gemeinde St. Leonhard/Walde
- Die Bäuerinnen in der Gemeinde Waidhofen/Ybbs
- Die Bäuerinnen in der Gemeinde Windhag
- Dorferneuerungsverein Konradsheim zur Förderung von Kultur, Geselligkeit, Ortsgestaltung und Fremdenverkehr
- Dorferneuerungsverein Windhag
- Eisenbahnersportverein (ESV) Waidhofen/Ybbs
- Eisenstrasse KLASSIK Event
- Eiskunstlaufverein UNION Waidhofen/Ybbs
- Eisschützenverein Jägerhorn
- Elternverein-Sonderpädagogisches-Zentrum (SPZ)
- Elternverein an der Hauptschule 2 Waidhofen an der Ybbs

... leben voller Möglichkeiten

- Elternverein der Wirtschaftsmittelschule Waidhofen/Ybbs
- Elternverein der HTL Waidhofen/Ybbs
- Elternverein der Bundeshandelsakademie u. Bundeshandelschule Waidhofen a. d. Ybbs
- Elternverein am Bundes-Realgymnasium Waidhofen an der Ybbs
- Elternverein an der VSI - WAIDHOFEN/YBBS
- Elternvereinigung der Volksschule in Konradsheim
- Elternverein der Volksschule Zell - Waidhofen/Ybbs
- Erster Waidhofner Eisschützenverein
- Europahaus Niederösterreich - Verein für Bildung, Integration und Verständigung in Europa
- Europäische Föderalistische Bewegung Österreich, Landesverband Niederösterreich
- FC Amateure Waidhofen
- FC Harreither W/Y
- Filmzuckerl
- Fischereiverein Mariahilf
- FISCHEREIVEREIN Waidhofen des Verbandes der Österreichischen Arbeiter - Fischerei - Vereine (VÖAFV)
- Flying Eagles Austria - Section WY
- Förderband - Verein zur Förderung der Musikkultur im Ybbstal
- Förderverein Ausbildungszentrum Fußball Wirtschaft (AFW)
- Förderverein für die Johanniter-Schwesternschaft Österreich
- Freiwilligenzentrum Waidhofen an der Ybbs
- Fremdenverkehrsverein Waidhofen an der Ybbs
- Freunde der Oper rund um
- Freunde des musealen Schaukraftwerkes Schwellöd
- Für eine Faire Welt - Waidhofen/Ybbs
- FWG Fernwärmegemeinschaft St. Georgen/Klaus
- Goldhauben- und Trachtenverein Waidhofen an der Ybbs
- HFC Konradsheim
- Hilfswerk Waidhofen an der Ybbs
- Hobby - Fußballverein „Kunstgrassoppers Waidhofen“
- Horizont - Hilfe zur Selbsthilfe
- hornWYbbs - Hornensemble Waidhofen an der Ybbs
- „IFKA“ - Initiative zur Förderung kultureller Aktivitäten
- Jagdhornverein St. Leonhard/Wald
- Jagdhornverein Waidhofen/Ybbs
- Jagdhornverein Windhag
- JOB - Verein zur Förderung der Beschäftigung und Ausbildung im oberen Ybbstal
- Jugendservice Ybbstal
- Kammerorchester Waidhofen an der Ybbs
- Katholisch österreichische Studentenverbindung Norika

- Kinderbetreuung Zwergenschaukel
- Klangräume
- KLAUSER Eisschützenverein
- Kolpingsfamilie Waidhofen a.d. Ybbs in der Diözese St. Pölten
- KSV (EVN Kultur und Sport Mostviertel West)
- Kubus, nein danke - Überparteiliche Bürgerinitiative
- Kunstbank Ferrum - Kulturwerkstätte: Interessensgemeinschaft zur Förderung von Kunst und kultureller Entwicklung
- Landjugend Bezirk Waidhofen/Ybbs
- Landjugend Konradsheim
- Landjugend St. Leonhard/Walde
- Landjugend Waidhofen/Ybbs-Land
- Landjugend Windhag
- Lions-Club Waidhofen - Eisenwurzen
- Maschinenring Ybbstal
- Mission: Wirtschaft 2050
- Mit-Menschen - Verein für ein soziales Miteinander und eine menschenwürdige Asylpolitik
- Modellbahnverein WY
- Motor Sport Club Waidhofen/Ybbs
- Motor Sport Club Urftal
- MOTZ' - MAYA Entwicklungszusammenarbeit-Kultur-Kunst-Wissenschaft
- move - musicians of vision and empowerment
- Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Mostviertel
- Musealverein Waidhofen an der Ybbs
- Trachtenmusikkapelle St. Georgen in der Klaus
- Musikgruppe Schnopsidee
- Musikimpulse
- Musikverein der Trachtenmusikkapelle Konradsheim
- Musikverein St. Leonhard/Wald
- Musikverein Windhag
- Förderverein Tierpark Buchenberg
- Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Waidhofen/Ybbs
- Niederösterreichischer Eisstocksport Bezirksgruppe Waidhofen/Ybbs
- N.Ö. Haus- und Wohnungseigentümerverband Ortsverein Waidhofen an der Ybbs
- Niederösterreichische Pfadfinder und Pfadfinderinnen, Pfadfindergruppe Waidhofen an der Ybbs
- Niederösterreichischer Imkerverband - Ortsgruppe Waidhofen/Ybbs
- Nigloa Musikanten
- Ortsgruppe Waidhofen - Ybbs des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes für Wien, Niederösterreich und Burgenland
- Österreichischer Forstfachverband
- Österreichische Kinderfreunde Ortsgruppe Waidhofen a. d. Ybbs

... leben voller Möglichkeiten

- Österreichischer Kameradschaftsbund, Landesverband Niederösterreich, Ortsverband ST. LEONHARD am Walde
- Österreichischer Kameradschaftsbund, Landesverband Niederösterreich, Stadtverband Waidhofen an der Ybbs
- Österreichische Wasserrettung, Abschnittsleitung Waidhofen/Ybbs
- Kneipp-Aktiv Club Waidhofen/Ybbs
- ÖHBOPT - Österreichischer Hauptverband der BurnOut Prophylaxen- / Präventions-Trainer
- Oesterreichischer Alpenverein, Sektion Waidhofen an der Ybbs
- ÖTB-Turnverein Lützow 1880 Waidhofen an der Ybbs
- Paragleiterverein Nordwind
- Pennale Burschenschaft Silesia
- Petri-Jünger Waidhofen an der Ybbs
- Pfadfindergilde Waidhofen/Ybbs
- Pflegeverband Waidhofen/Ybbs - Betreuung und Beratung von Menschen zuhause
- pro futura - Verein für eine nachhaltige Standortentwicklung zur Sicherung der Lebensqualität
- Pro Mami NÖ - Hebammen für ein gutes Bauchgefühl
- pro Natur Buchenberg
- Racing Group Most4tel
- Rad-Team Waidhofen/Ybbs
- Raiffeisen Schitrainingszentrum Waidhofen a. d. Ybbs
- Raika Sportverein St. Georgen/Klaus
- ROCKSOUND - Initiative zur Unterstützung junger ROCK-Musiker bzw. Erläuterung und Einführung in die Rockgeschichte
- Rotary - Club Waidhofen-Amstetten
- Sägeverein Waidhofen/Ybbs und Umgebung
- Sapere Aude - Verein zur Förderung der Politischen Bildung
- SARTO - Verein für internationalen Kulturaustausch
- SCHLARAFFIA FERROCHALYBBSIA
- Schuhplattlergruppe Konradsheim
- Schützengesellschaft 1514 Waidhofen/Ybbs
- SC Waidhofen/Ybbs
- Singgemeinschaft des Männergesangsvereines Waidhofen an der Ybbs 1843
- Spartreff Hehenberger
- Sparverein CITY COPS
- Sparverein St. Florian Zell
- Sparverein Juttas Einkehrstüberl
- Sparverein Nikolaus
- Sparverein „Schatzöd“
- Sparverein „VALENTINO - Waidhofen/Ybbs“
- Sparverein Brauhaus

- SPARVEREIN BSG Filterbau GmbH
- SPARVEREIN Bspv Bene
- Sparverein Sparsinn
- Sparverein Sparstrumpf
- Sparverein „Turbine - Schwellöd“
- Sparverein Weihnachtsfreude
- Sparverein zur Linde
- Sport- und Nutzpferdeverein St. Georgen i. d. Klaus
- Sportklub (kurz SK) Waidhofen/Ybbs
- Sportunion Waidhofen/Ybbs
- spür.sinn - Abenteuer Lernen und Naturverbindung
- Stadt. Land. Leben. Verein zur Förderung der Volkskultur im Ybbstal
- Stadtmarketing Waidhofen/Ybbs
- Stadtmusikkapelle Waidhofen/Ybbs
- Stadtpfarrkirchenchor Waidhofen an der Ybbs
- TANZ DICH FITTANZ- UND SPORTVEREIN
- Tier- und Naturschutzverein Ybbstal im Wiener Tierschutzverein
- Touring-Club-Waidhofen a. d. Y.
- Trainingszentrum für Jugendschilauf in Waidhofen an der Ybbs
- Traktorclub Waidhofen/Ybbs
- UNION Pferdesportverein Waidhofen an der Ybbs
- Unternehmerinnen-Netzwerk
- Verein für Dorferneuerung St. Georgen in der Klaus und zur Förderung von Kultur, Geselligkeit, Ortsgestaltung und Fremdenverkehr
- Verein für Dorferneuerung St. Leonhard/Wald
- Verein für Städtepartnerschaften
- Pro Ybbstalbahn
- Verein Schülerwohnheim Ybbstal
- Verein Volksheim Waidhofen/Ybbs
- Verein zur Erforschung der Mostviertler Geschichte (VEMOG)
- Verein zur Förderung der medizinischen Fortbildung Waidhofen/Ybbs
- Verein zur Förderung der Rinderzucht und Viehhaltung in Waidhofen/Ybbs
- Verein zur Förderung der Schülervertretungen Waidhofen an der Ybbs
- Verein zur Förderung des Regional-Innovationszentrum Niederösterreich-West
- Verein zur Förderung und Steigerung der Mobilität in Waidhofen/Ybbs
- Verein zur Fort- und Weiterbildung Chirurgie und Unfallchirurgie Waidhofen/Ybbs
- Verein zur Verbreitung der Bilder Faustine
- Verschönerungsverein Waidhofen an der Ybbs
- Volkshilfe Waidhofen an der Ybbs
- Volkstanzgruppe Konradsheim
- Volkstanzgruppe Windhag
- Waidhofner Malkreis
- Waidhofner Volksbühne (Kurzform WVB)

... leben voller Möglichkeiten

- Waidschwimmer
- Waldwirtschaftsgemeinschaft Waidhofen/Ybbs
- Wasserforschungsinstitut Waidhofen/Ybbs
- Wechselseitiger Brandhilfverein in St. Leonhard am Wald und Umgebung
- Wechselseitiger Brandhilfverein in Waidhofen/Ybbs und Umgebung
- Windhager Böhmische
- Windhager Dorfmusikanten
- WY-CURVE-Skate-Verein Waidhofen/Ybbs
- WY-Line
- Yachtclub Waidhofen/Ybbs
- Ybbstaler Böhmische
- Ybbstaler Münzensammler-Verein, Waidhofen/Ybbs
- Ybbstaler Rollerflotte
- Ybbsvalley Brass-Quintett
- YEG
- 1. Zeller ESV
- Zukunftsakademie Mostviertel
- Zweigverein Waidhofen/Ybbs im Verband der ÖBB-Landwirtschaft

7. Stadtmarketing

Die historische Waidhofner Altstadt bietet Raum und Ambiente für ein ganz besonderes Einkaufserlebnis. Die schmucken Fachgeschäfte präsentieren eine erlesene Auswahl hochwertiger Produkte. Ein besonderer Mehrwert des Einkaufens vor Ort ist die persönliche Fachberatung. Gustieren, Probieren und die Erfüllung individueller Wünsche sind gelebte Realität und Qualitätsmerkmale, welche die sympathische Einkaufsstadt im Ybbstal besonders auszeichnen. Einkaufen vor Ort sichert zudem Arbeitsplätze und damit Lebensqualität. Firmenindex unter www.waidhofen-ganz-deine-einkaufsstadt.at.

Kulinarisches Vergnügen und geselliger Treffpunkt

Ein Ort des Genusses und der Geselligkeit sind die traditionsreichen Kaffeehäuser, Wirtshäuser und Restaurants, die mit regionalen Schmankerln und Köstlichkeiten verwöhnen. In der warmen Jahreszeit laden in der Altstadt rund 20 Gastgärten zum Verweilen ein - eine Vielfalt und Qualität die ihresgleichen sucht. Wer ein stilvolles Altstadtambiente und Kaffeehauskultur bester Qualität schätzt, fühlt sich in Waidhofen besonders gut aufgehoben. Vom Vormittags-Brunch bis zum After-Work-Cocktail haben die Gasthäuser, Bars und Cafés für jeden Geschmack etwas zu bieten. Bei diesem vielfältigen Angebot findet garantiert jeder sein Lieblingsplatzerl. Firmenindex unter www.waidhofen-ganz-deine-einkaufsstadt.at.

Am Wochenmarkt die Altstadt erleben

Rund 40 Marktfahrer dienstags und freitags von 7 bis 12 Uhr ein vielfältiges Angebot auf dem Waidhofner Wochenmarkt an. Der traditionsreiche Marktplatz auf dem Oberen Stadtplatz ist eingebettet in die historischen Kulisse der mittelalterlichen Stadthäuser. Das abwechslungsreiche Sortiment der heimischen Produzenten ergibt ein buntes Bild – ein Genuss für Augen und Gaumen. Die Biobauern und Marktfahrer der Region bieten frische Produkte in bester Qualität und je nach Saison alles was das Herz begehrt. Frisches Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Erzeugung, Fischspezialitäten, ein reichhaltiges Käseangebot und vieles mehr. Besonders beliebt: Der Ybbstaler Schafkäse und das herzhaftes Bauernbrot. Gleich vier Gärtner und Blumenhändler bieten alles was für Balkon, Küche und Garten notwendig ist. Der Waidhofner Wochenmarkt ist seit Jahrhunderten ein quirliger Treffpunkt und wichtiger Nahversorger. Seine Kunden und Besucher schätzen die Frische und Qualität der Produkte und das bunte Angebot, das saisonal variiert.

Flanieren und Gustieren am Genussmarkt

Jeden Samstag bietet der Waidhofner Genussmarkt von 08:30 bis 12 Uhr Schmankerl und Spezialitäten vorwiegend aus eigener Erzeugung zum Mitnehmen, zum Verkosten oder zum Genießen vor Ort an. Die Marktfahrer präsentieren ihre Produkte im stilvollen Ambiente der idyllischen Fußgängerzone. Hier lässt es sich ausgezeichnet verweilen. Das Angebot reicht von Imkereiprodukten aus der Region, Marmeladen, frischem Bauernbrot bis hin zu Fleisch- und Käsespezialitäten.

Mit Waidhofner Einkaufsgutscheinen Qualität schenken

Mit den beliebten Gutscheinen schenken Sie die gesamte Angebotsvielfalt der Einkaufsstadt Waidhofen. Die praktischen Einkaufsgutscheine sind in den Werten 10 Euro und 25 Euro im Tourismusbüro, Stadtmarketingbüro, Raiffeisenbank, Volksbank und Sparkasse erhältlich. Die Waidhofner Einkaufsgutscheine können in rund 90 Mitgliedsbetrieben des Vereins Stadtmarketing eingelöst werden.

Informationen und Auskünfte

Verein Stadtmarketing Waidhofen a/d Ybbs
Unterer Stadtplatz 1
3340 Waidhofen a/d Ybbs
T +437442 526 66
stadtmarketing@aon.at
www.waidhofen-ganz-deine-einkaufsstadt.at

Platz für Notizen



... leben voller Möglichkeiten

